FVDZ-Landesverband Saarland

Hintergrundwissen für die Erstsemester

Zu Beginn des aktuellen Wintersemesters hat sich der FVDZ-Landesverband Saarland mit den angehenden Studenten der Zahnheilkunde an der Universität des Saarlandes bei einem entspannten Infoabend in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Zahnmedizin getroffen.

Zu dieser Veranstaltung, die in diesem Rahmen zum ersten Mal stattfand, waren fast alle Studierenden des ersten Semesters des Studienganges gekommen. Auf großes Interesse stießen die Vorträge von Fachschaftssprecher Philipp Apeldorn, Bundesvorstandsmitglied des Freien Verbandes, Dirk Ruffing, sowie Dr. Martin Honig, der dem FVDZ-Landesverband Saarland vorsteht. Es blieb Zeit zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen. Begierig sogen die Erstsemester die Informationen zum begonnen Studium auf.

Aus den Reihen der Erstsemester kamen viele interessierte Fragen, und jeder der Anwesenden bemühte sich redlich, Rede und Antwort zu stehen. Das Interesse am Freien Verband schlug sich schließlich auch in zahlreichen gewonnenen Neumitgliedern nieder. Alle Beteiligten waren sich einig, dass diese Auf-

taktveranstaltung ein gelungener Start zum neuen Semester war. Es war eine gute Gelegenheit, bei der man hervorragend neue Kontakte knüpfen, Hintergrundwissen erwerben und sich einfach nur auf eine nette Art kennen lernen konnte. Die Treffen sollen nun in dieser Form regelmäßig stattfinden.

FVDZ-Landesvorsitzender Dr. Martin Honig berät die Studierenden beim Infoabend in Homburg an der Saar

In entspannter Atmosphäre saugen die Erstsemester Infos förmlich auf

Famulatur im Ausland

Abwechslung zum studentischen Alltag

Mit einem ganzen Paket voller Informationen präsentierte sich der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) zu einer Infoveranstaltung an der Universität des Saarlandes in Homburg an der Saar. Vorgestellt wurde der Zahnmedizinische Austauschdienst (ZAD), ein Kind des FVDZ.

Der ZAD vermittelt im Rahmen des Deutschen akademischen Austauschdienstes Famulaturen im Ausland und unterstützt Studenten bei der Durchführung solcher Auslandsaufenthalte. Ermöglicht wurde dies mit freundlicher Unterstützung der Professoren Matthias Hannig und Philipp Kohorst, die dem FVDZ dafür einen Raum im Uni-Komplex zur Verfügung stellten. Prof. Hannig ließ es sich auch nicht nehmen, der Informationsveranstaltung beizuwohnen.

Nach einer allgemeinen Vorstellung des ZAD durch den FVDZ-Studentenbeauftragten Thomas Walber, einer Einführung in die Möglichkeiten einer Auslandsfamulatur und der Darstellung des Ablaufes einer Famulaturvorbereitung hielt Bundesvorstandsmitglied Dirk Ruffing, der am Ende seiner Studentenzeit selbst eine Famulatur über den ZAD in Samoa im Süd-Pazifik erleben durfte, einen Vortrag mit zahlreichen Bildern über seine Zeit in der ehemaligen deutschen Kolonie. Er stellte den Ablauf einer Famulatur plastisch dar und ging auf die zahlreichen Fragen der Zuhörer ein. Dass er dabei zeitweise ins Schwärmen über seinen Südseeaufenthalt geriet, tat dem Interesse der zahlreich gekommenen Studierenden sicher keinen Abbruch, vermittelte es doch anschaulich, welch faszinierendes und noch lange nachwirkendes Erlebnis eine Auslandsfamulatur sein

kann und welch faszinierende Abwechslung im studentischen Alltag des doch sehr verschulten Studienganges Zahnmedizin.

Nach diesem Vortrag stellte der FVDZ-Landesvorsitzende des Saarlandes, Dr. Martin Honig, noch kurz den Freien Verband deutscher Zahnärzte dar und bedankte sich im Namen des Verbandes bei der Fachschaft und den Professoren des Fachbereichs Zahnmedizin für die Unterstützung der Veranstaltung.

Dirk Ruffing, FVDZ-Bundesvorstand

Die eigene Auslandsfamulatur in Samoa lässt Dirk Ruffing ins Schwärmen geraten